

Auszubildende der Altenpflegehilfeausbildung bekommen ihre Zeugnisse

LAIZ:Zwei Jahre hatten sie darauf hin gefiebert. Voller Hoffnung, Enttäuschungen aber immer wieder neu gewonnener Zuversicht. Am 28.09.2018 war es soweit. Acht Auszubildende der Akademie für Gesundheit und Soziales in Laiz haben ihre Prüfungen zu Altenpflegehelferinnen respektive Altenpflegehelfern bestanden und die Ausbildung erfolgreich absolviert.

Das neu gestaltete Projekt, Menschen mit Migrationshintergrund und oft geringen Deutschkenntnissen nicht nur fachlich, sondern auch sprachlich zum Beruf als Altenpflegehelfer zu begleiten, startete die Akademie für Gesundheit und Soziales in Laiz als erste und bislang einzige Schule in der Region im Oktober 2016. Der Schulleiter und Geschäftsführer Herr Dr. Thomas Gentner stand vor einer großen Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und nach Vorgaben des Ministeriums eine Ausbildung zu koordinieren, die Neuland für alle war. Mittlerweile sind schon zwei weitere Kurse am Laufen. Die Auszubildenden beginnen mit einer intensiven Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache. Im ersten Ausbildungsjahr sind es 400 Stunden im Jahr. Wie die Deutschlehrerin Frau Dr. Ewa Hoher sagt, komme es dabei nicht darauf an, dass die Schüler sofort fehlerfrei Deutsch sprechen und schreiben lernten, sondern um einen bewussten Umgang mit der Sprache. Wenn es Schüler verstünden, über ihre Sprachaktivitäten zu reflektieren, würden sie mit der Zeit in der Lage sein, eigene Sprachfehler selbst zu erkennen und diese abzustellen.

Die Freude am Lernen und Arbeiten war deutlich erkennbar, häufig von einer wahren Begeisterung am Neuen getragen. Dies ist umso mehr vor dem Hintergrund hervorzuheben, dass einige von den Auszubildenden sich ihrer Zukunft in Deutschland nicht sicher sein konnten und können. Während der Ausbildung erreichte manche von ihnen eine Abschiebeandrohung oder sie bekamen eine Ablehnung des Asylantrags. Immer wieder ist es Herrn Dr. Gentner gelungen, durch intensive Unterstützung die Betroffenen gemäß Gesetzeslage diese aufgrund ihres Status als Auszubildende vor einer Abschiebung zu schützen.

Umso größer war auch die Freude am 28.09.2018 als die Auszubildenden ihre Zeugnisse von Frau Müller vom Regierungspräsidium, Herrn Dr. Gentner und Frau Dr. Hoher ausgehändigt bekamen. Anwesend waren auch die Dozenten und die Praxisanleiter, die gemeinsam den Tag feierten. Sieben von acht Absolventen fanden solch große Freude an dem Beruf, dass sie sich entschieden haben, weiter zu lernen und die Ausbildung um zwei Jahre fortzusetzen, mit dem Ziel, Altenpflegerin bzw. Altenpfleger zu werden. Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen werden wir die Menschen auf dem Bild schon als gefragte Fachkräfte für die Altenpflege begrüßen dürfen.

Seit 2016 startet jedes Jahr im Oktober an der Akademie in Laiz ein neuer Kurs Altenpflegehilfe mit Deutschförderung. Seit April 2018 betreibt die Akademie diesen Schultyp auch in Pfullingen im Landkreis Reutlingen. Dort ist der Ausbildungsbeginn jeweils im April. Weitere Informationen auch unter www.akademie-gs.de